



Interreg



EUROPÄISCHE
UNION

Österreich-Tschechische Republik

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Malsemuschel

Populationsstärkung der vom Aussterben bedrohten Flussperlmuschel in der Malsch



Projektdauer: 01.01.2017 bis 31.12.2020

Genehmigte EFRE-Mittel: 1.414.252,90 Euro

Förderungshöhe: 500.000 Euro

URL: <https://www.at-cz.eu/malsemuschel>

Ziel des **Projekts „Malsemuschel“** ist die Populationsstärkung der vom Aussterben bedrohten Flussperlmuschel im Grenzfluss Malsch durch Aussetzen von jungen Individuen. Es wird erhoben, warum sich die Art an diesem Standort langfristig nicht vermehrt. Zudem werden Grundlagen zur Verbesserung der Wasserqualität und zur Verringerung von Erosion im ganzen grenzüberschreitenden Einzugsgebiet erhoben.

Part der tschechischen Partner:

- Erhebung der biologischen und chemischen Parameter der Malsch
- Auf- und Nachzucht von Flussperlmuscheln
- Besatz der Malsch mit Flussperlmuscheln
- Bestandsmanagement der noch vorhandenen Flussperlmuschelpopulationen
- Öffentlichkeitsarbeit



Part Oberösterreich:

- Erstellung von Einreichprojekten für zumindest drei Sedimentbecken (Sedimentfallen)
- Erhebung der Sedimentsituation in der Malsch und Identifikation von Hot Spots (z. B. vorhandene Muschelbank)
- Erhebung der Sedimentqualität und –zusammensetzung
- Unterbindung von Sedimenteintragspfaden im Einzugsgebiet der Malsch
- Monitoring des EU geförderten Hochwasserschutzprojektes Leopoldschlag hinsichtlich der Auswirkungen der Baumaßnahmen auf den Sedimenttransport (Massenerhebungen und Momentantransport)
- Nachbau von Gewässerabschnitten der Malsch im Labor und Erprobung von unterschiedlichen Managementmaßnahmen zum Sedimenttransport (z. B. Absetzbecken, Gewässeraufweitungen etc.)
- Erhebung der Bachforellenpopulation der Malsch (Bachforellen sind Wirtsfische der Flussperlmuschellarven)
- Öffentlichkeitsarbeit

<https://www.at-cz.eu>